

10. Dezember 2014

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Mitglieder, liebe Ehrenamtliche, liebe Mitarbeiterinnen,

schon wieder geht ein Jahr zu Ende. Ein Jahr, das geprägt war von vielen Ereignissen in der Welt, die Freude ausgelöst haben, aber auch von Ereignissen, die sprachlos und betroffen machen und zahlreiche Hilfsorganisationen dazu animiert, zur Hilfe über alle Grenzen hinaus aufzurufen. Gerade in der „friedvollen“ Advents- und Weihnachtszeit berühren uns diese Ereignisse tief.

Im SkF e.V. Wuppertal leisten ehrenamtliche Frauen und Männer sowie hauptamtliche Mitarbeiterinnen Jahr für Jahr einen wesentlichen Beitrag zu einem gelingenden Leben für Menschen am Rand unserer Gesellschaft, die Hilfe, Unterstützung und Zuflucht suchen.

Den Familien, Alleinstehenden, Jugendlichen und Kindern, die sich uns anvertrauen, wird auch im kommenden Jahr die ganze Aufmerksamkeit unserer Arbeit in allen Fachbereichen gelten. Als Vorstand und Geschäftsführung setzen wir uns darüber hinaus weiterhin mit allen uns zur Verfügung stehenden Kräften für ein Arbeitsklima ein, das eine engagierte Zusammenarbeit von hauptamtlichen und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ermöglicht.

Ihnen allen wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes und vor allem gesundes Neues Jahr. Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung.

*Geschäftsführung Dr. Simone Jostock  
Vorstand Marie-Luise Peterwerth, Barbara Reul-Nocke und Gabi Hähner*

---

## Erzbistum unterstützt Projekt Netzwerk niedrigschwelliger Hilfen für Familien

In Zusammenarbeit mit der Stadt Wuppertal führt der SkF e.V. Wuppertal seit Juli 2013 das Projekt „Netzwerk niedrigschwelliger Hilfen“ für Menschen in akuten Notsituationen und plötzlichen Krisenfällen durch. Eine Fachmitarbeiterin des SkF e.V. Wuppertal steht den Bezirkssozialdiensten 2, 3 und 8 als Ansprechpartnerin zur Verfügung, um Familien, Alleinerziehenden und Senioren in besonderen Problem- und/oder Belastungssituationen (z. B. bei plötzlicher Krankheit von Erziehungspersonen) mit einer kostenfreien kurzfristigen Krisenintervention zu unterstützen.

Das Projekt wird nun mit 18.000 Euro vom Ehe- und Familienfonds des Erzbistums Köln gefördert. Mit dem Geld kann das Projekt im Jahr 2015 fortgeführt und weiter ausgebaut werden.

Der SkF e.V. Wuppertal sucht weiterhin Ehrenamtliche, die mit kurzfristigen Hilfsdiensten wie Schulwegbegleitung von Kindern, Einkaufsdiensten und Arztfahrten helfen wollen.

**Kontakt:** Hiltrud Bernhardt-Isken Kolpingstraße 16, Wuppertal Tel: 0202-429974-21, E-Mail: [hiltrud.isken@skf-wuppertal.de](mailto:hiltrud.isken@skf-wuppertal.de)



## Citylights zur Werbung Ehrenamtlicher

Vom 2. bis 15. Dezember 2014 sind 51 Stellen im gesamten Wuppertaler Stadtgebiet die sogenannten „Citylights“ (beleuchtete Werbetafeln an Busbahnhöfen und Haltestellen) mit Plakaten des SkF e.V. Wuppertal bestückt. Mit dem Slogan „Bist Du stark in Wuppertal?“ wendet sich der SkF e.V. Wuppertal an alle Wuppertaler Bürgerinnen und Bürger, um sie für eine ehrenamtliche Tätigkeit im Verein zu gewinnen.

Die Citylight-Mietplätze sind dem SkF e.V. Wuppertal von der Stadt Wuppertal kostenfrei zur Verfügung gestellt worden. Der Druck der Plakate wurde unterstützt durch die Stadtparkasse Wuppertal.

## Sanierung Mädchenwohnheim ist abgeschlossen

Die umfangreiche Sanierung des Mädchenwohnheim St. Hildegard wurde wie geplant am 5. November 2014 abgeschlossen. Zurzeit werden die renovierten Räume der Verselbständigungsetage neu eingerichtet. Die Mädchen beteiligen sich mit großem Engagement an der Einrichtung ihrer Wohnräume.

Die offizielle Einweihung der Räumlichkeiten mit Weihbischof Dr. Dominikus Schwaderlapp findet im Frühjahr 2015 statt.

## Neuer Wirtschaftsbeirat des SkF e. V. Wuppertal

Bei der Mitgliederversammlung am 30. Oktober 2014 wurden Inga Babli, Andreas Bergemann und Sabine Hofinger in den Wirtschaftsbeirat gewählt.

Der SkF e.V. Wuppertal bedankt sich ganz herzlich bei Peter-Josef Seibel und Detlef Emmert, die die verbandliche Arbeit als Wirtschaftsbeirat lange Jahre ehrenamtlich und engagiert begleitet haben.

## Starkoch Volker Mehl kocht mit Kindern aus den Projekten Nachbarschaft

Starkoch Volker Mehl besucht die Kochschule, die die Projekte Nachbarschaft (SkF e.V. Wuppertal und ebv) gemeinsam mit der Katholischen Familienbildungsstätte bis zum Ende des Jahres in den Projekten Nachbarschaft durchführen. An drei Terminen kocht der bekannte Starkoch, der in Elberfeld zwei Restaurants betreibt, mit Eltern und ihren Kindern vegane Gerichte, die im Anschluss bei einem gemeinsamen Essen verköstigt werden.

In der Kochschule lernen Eltern und Kinder an jeweils zehn Nachmittagen, was man über gesunde Ernährung wissen sollte und wie man diese preiswert umsetzen kann. Das Projekt wird von den akzenta Lebensmittelmärkten Wuppertal mit 20 Lebensmittelgutscheinen in Höhe von jeweils 25 € unterstützt.

## 10 Jahre Zusammenarbeit mit dem ebv

Am 30. August feierten SkF e.V. Wuppertal und der Eisenbahn Bauverein eG (ebv) ihre 10-jährige Zusammenarbeit. Um sich für die jahrelange Unterstützung zu bedanken, organisierten die Mitarbeiterinnen des Projektes Nachbarschaft gemeinsam mit der Mietergemeinschaft auf der Köttershöhe ein Sommerfest. Bei trockenem Wetter feierten Mieter, Freunde und Bekannte ein ausgelassenes Fest mit üppigem Buffet und tollen Spiel- und Show-Einlagen.

## Wer schenkt Zeit?

Für die Stadtteile Oberbarmen, Langerfeld und Nächstebreck sucht der SkF e.V. Wuppertal im Rahmen seiner Stadtteilarbeit Ehrenamtliche, die benachteiligten Menschen als Lotsen mit beratenden und begleitenden Hilfsdiensten zur Verfügung stehen. Die Tätigkeit ist auf keine Stundenzahl beschränkt: Ob vier Stunden in der Woche oder zwei Stunden im Monat, jeder, der ein klein wenig oder mehr Zeit zu verschenken hat, ist herzlich willkommen.

Hilfe leisten können Ehrenamtliche z. B. beim Lesen oder Ausfüllen von Leistungsbescheiden und anderen behördlichen Schreiben, bei der Suche nach Kinderbetreuungsmöglichkeiten, Dolmetschern, Ärzten und Therapeuten, bei der Durchsicht von Unterlagen, der Begleitung zu Ämtern, bei der Suche nach kostengünstigen Freizeit- oder Förderangeboten für Kinder.

Unterstützt und begleitet wird die Arbeit der Ehrenamtlichen durch eine hauptamtliche Fachkraft.

**Kontakt:** Sabine Münch, Heinrich-Böll-Str. 258, Wuppertal, Tel. 0202/642663, E-Mail: [sabine.muench@skf-wuppertal.de](mailto:sabine.muench@skf-wuppertal.de)

## „Danke-schön“-Abend für Ehrenamtliche

Am 12. November 2014 hatten Vorstand und Geschäftsführung als Dankeschön zum traditionellen jährlichen Abendessen für die Ehrenamtlichen des SkF e.V. Wuppertal eingeladen. An dem Abendessen im Treffpunkt für Alleinerziehende Barmen nahmen etwa 40 Ehrenamtliche – zum Teil in Begleitung ihrer Partner – teil. Die Gäste verbrachten einen gemütlichen Abend in den von den Mitarbeiterinnen des SkF liebevoll hergerichteten Räumlichkeiten und bei einem gelobten exotischen Essen.

Der SkF e.V. Wuppertal freut sich über die rege Teilnahme und lädt alle Ehrenamtlichen an dieser Stelle zum ersten Stammtisch im neuen Jahr am 24. Februar 2015 um 19 Uhr im Haus Becker, Möwenstraße 15, Wuppertal (gegenüber dem Treffpunkt für Alleinerziehende Barmen) ein.

Kontakt: Marie-Luise Peterwerth, E-Mail: [vorstand@skf-wuppertal.de](mailto:vorstand@skf-wuppertal.de)

## Weihnachtsandacht für MitarbeiterInnen und Ehrenamtliche

Am 17. Dezember 2014 um 9 Uhr laden Geschäftsführung und Vorstand des SkF e.V. Wuppertal und geistlicher Beirat Dr. Werner Kleine zur traditionellen Weihnachtsandacht in die Kreuzkapelle St. Laurentius (Eingang Luisenstraße) ein. Alle Mitarbeiterinnen und Ehrenamtliche sind herzlich willkommen.